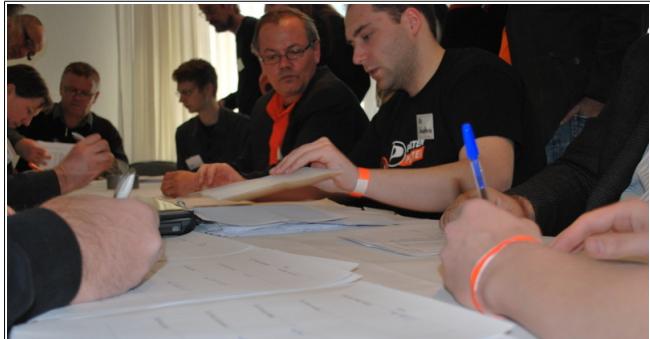


Newsletter Piraten Niedersachsen, Juni 2012

Flaschenpost - Neues aus Niedersachsen - Das wichtigste aus deinem Landesverband



Viel Arbeit für Wahlhelfer (Bild: Clemens John)

Ahoi und herzlich willkommen zur Juni Ausgabe des Landesnewsletters. Demokratie ist manchmal ganz schön bürokratisch und basisdemokratische Wahlverfahren erfordern viel Geduld und starke Nerven. Umso verständlicher, dass die Anfechtung der Aufstellungsversammlung der Listenkandidaten in Nienburg für Verunsicherung und Beunruhigung sorgt. Das Wahlrecht ist ein schwieriges Pflaster voller formaler Stolpersteine, die es im Blick zu haben gilt. Was es mit den Anfechtungen auf sich hat und wie die rechtlichen Hintergründe sind, verraten wir Euch daher in diesem Newsletter.

Es gibt zum Glück auch erfreuliche Nachrichten: Wir

stellen Euch in dieser Ausgabe unseren Direktkandidaten Sami El Wafi vor - den wahrscheinlich jüngsten Direktkandidaten Niedersachsens. Was ihn bewegt und wie er den Weg auf die politische Bühne gefunden hat, verrät er in einem Interview. Außerdem gratulieren wir dem neu gegründeten Kreisverband Nienburg und freuen uns über einen orangen Fleck mehr auf Niedersachsens Landkarte. Im Braunschweiger Rat haben die Piraten ein heikles Thema auf die Agenda gebracht: 500g Plutonium wurden ohne das Wissen der Bevölkerung bei einer Firma im Norden Braunschweigs gelagert. Auch in Oldenburg gab es hitzige Debatten. Hier war unser Landesvorsitzender Andreas Neugebauer zu Besuch und hat sich mit Kritik und konstruktiven Vorschlägen der oldenburger Piraten auseinander gesetzt.

Währrenddessen brodelt es auch in den Arbeitsgemeinschaften vor Aktivität. Ob nun AG Bildung, AG Energiepolitik, AG Analyse oder AG Verkehr - gemeinsam wird weiter an der Piratenpolitik gefeilt.

Demokratie ist eben auch spannend und voller Möglichkeiten. Wie wir den Gestaltungsspielraum nutzen liegt in unserer aller Hand. Zumindest diese Tatsache ist unbestritten und daher kaum unanfechtbar.

Bis dahin viel Erfolg, euer Newsletter-Team ■

Wahlrecht - Demokratie mit Stolperfalle

Unklare Wahlrechtsbestimmungen rufen OSZE-Wahlbeobachter auf den Plan

Die Aufstellungsversammlung in Nienburg ist allen teilnehmenden Piraten als lang und anstrengend, aber letztlich erfolgreich in Erinnerung. Leider wird sie aber auch als die Aufstellungsversammlung der Piraten in Erinnerung bleiben, die durch ihre nachträgliche Anfechtung viel Arbeit, Diskussionen und Ärger bereitet haben wird und vielleicht sogar wiederholt werden muss. Das Problem liegt dabei eigentlich nicht in der Anfechtung an sich, sondern in den unklaren und ungenügenden Regelungen des Wahlrechts. Insbesondere der ungenügende Rechtsschutz in der Bundesrepublik vor einer Wahl wurde bereits von der [OSZE gerügt](#).

BVerfG verurteilt zu knappe Redezeit

Hintergrund der Wahlanfechtung ist, dass der Kläger die Redezeit für die Kandidaten in Nienburg bemängelt. Hierbei bezieht er sich auf ein [Urteil des Bundesverfassungsgerichts](#) zu der Anfechtung einer Aufstellungsversammlung der CDU im Jahr 1989 mit zwei Kandidaten. Hier stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass es "notwendig [sei], daß die Kandidaten sich persönlich in gebotener Zusammenfassung vorstellen und programmatische Aussagen machen können". Damals hatte einer der beiden

Kandidaten zehn Minuten Redezeit gefordert und nur drei zugebilligt bekommen. Das Gericht Urteilte, dass die 10 Minuten angemessen gewesen wären, die 3 Minuten aber zu kurz. Hieraus wird nun vom aktuellen Kläger geschlossen, dass drei Minuten Redezeit für einen Kandidaten immer zu kurz wären. Er verkennt dabei aber, dass das Gericht im Grundsatz nicht auf die drei Minuten abgestellt hatte, sondern diese nur im konkreten Fall für zu kurz hielt. Im Aktuellen Fall standen aber nicht zwei, sondern über 130 Kandidaten zur Wahl. Der Author dieses Artikels hat hierzu [in seinem Blog ausgeführt](#), warum in einem solchen Fall auch drei Minuten lang genug sein können.

Fehlender Rechtsschutz

Das Problem liegt aber nur am Rande bei dieser Rechtsfrage. Denn eigentlich liegt das Problem im mangelnden Rechtsschutz vor einer Wahl. Die Rechtslage ist kompliziert. Die Aufstellung von Kandidaten für eine (Landtags-) Wahl ist zunächst die innere Angelegenheit der Parteien. Entsprechend hat der Kläger auch die Anfechtung vor dem Landesschiedsgericht eingereicht. Dieses hat sie bereits als unzulässig verworfen. Der Kläger hat nun jedoch beim Bundesschiedsgericht Berufung eingelegt. Verwirrt auch

dieses die Anfechtung, bleibt dem Kläger immer noch der Weg vor die ordentlichen Gerichte. Und noch immer ist es eine innerparteiliche Angelegenheit. Offiziell ist damit die Aufstellungsversammlung noch immer nicht rechtskräftig. Entsprechend gibt es noch immer keine rechtskräftige Liste, die vom Vorstand bei der Landeswahlleitung eingereicht werden kann. Die Partei kann aber auch nicht einfach eine neue Aufstellungsversammlung veranstalten. Denn wenn in letzter Instanz die Anfechtung verworfen wird, dann ist die angefochtene Veranstaltung gültig. Somit könnte jeder Kandidat der ersten Liste zu Recht gegen eine neue Liste klagen.

Bisherige Gesetzesinitiativen unzureichend

Erst wenn alle Szenarien ausgefochten sind und die Liste letztendlich bei der Landeswahlleitung eingereicht wurde, beginnt der "öffentliche" Teil des Verfahrens und auch hier fehlt es an einem wirksamen Rechtsschutz vor der Wahl. Der Ablauf ist wie folgt: Die Liste wird von der Partei bei der Landeswahlleitung eingereicht. Diese prüft daraufhin die Rechtsgültigkeit. Sieht sie begründete Mängel, muss sie der Partei Gelegenheit geben, diese zu beseitigen. D.h. erst jetzt könnte die Partei hergehen und eine neue Aufstellungsversammlung veranstalten. Sieht die Landeswahlleitung dagegen keinen Mangel, dann rei-

cht sie die Liste an den Landeswahlausschuss. Dieser entscheidet eigenständig über die Zulassung. Lässt er die Liste nicht zu, besteht hiergegen kein Rechtsmittel! Zeitlich wäre eine neue Aufstellungsversammlung nicht möglich, die Partei ist dann nicht zur Wahl zugelassen, sie könnte allenfalls nachträglich die Wahl anfechten. In allen Fällen eine Lose-Lose-Situation.

Kritik der OSZE

Genau dieser fehlende Rechtsschutz vor der Wahl wurde bereits von der OSZE-Wahlbeobachterkommission bei der Bundestagswahl 2009 kritisiert. Und auf Bundesebene wird der Gesetzgeber hier auch gerade aktiv. Der Bundestag hat im Mai einen [gemeinsamen Gesetzesvorschlag](#) von CDU/CSU/SPD/Grünen behandelt, der für den Fall der Nichtanerkennung als Partei einen Rechtsschutz und eine verbindliche Klärung vor der Wahl ermöglicht. Die Nichtzulassung von Listen, die mit anderen Mängeln begründet wird, ist unverständlichweise hiervon nicht abgedeckt. Außerdem handelt es sich um das Bundeswahlgesetz, d.h. für das Niedersächsische Landeswahlgesetz hat diese Änderung zunächst keine Auswirkung. Die Piratenpartei wird hier sicherlich ein lohnendes Tätigkeitsfeld für Gesetzesinitiativen im Niedersächsischen Landtag haben. ■

Interview mit einem Direktkandidaten

Ist Semi El Wafi der jüngste Direktkandidat im Lande? Hilmar Kolbe hat nachgefragt.



Im Interview mit Semi El Wafi

Nachdem in der letzten Ausgabe des Newsletters unser Spitzenkandidat Meinhart Ramaswamy zu Gast war, konnten wir für diese Ausgabe [Semi El Wafi](#) für ein Interview gewonnen. Semi ist unser jüngster Direktkandidat und wurde am 14. April vom Kreisverband Hildesheim für den [Wahlkreis Holzminden \(20\)](#) gewählt. Das Gespräch führte [Hilmar Kolbe](#).

Hallo Semi. Bist du aus Holzminden? Woher stammen deine Eltern?

Ich bin in Holzminden geboren. Meine Mutter kommt aus Polen (Oberschlesien) und mein Vater kommt aus Marokko.

Was machst Du beruflich?

Ich bin Schüler am Campe Gymnasium und mache gerade mein Abi.

Du steckst mitten im Abitur, was sind Deine Leistungskurse?

Meine Leistungskurse sind: Geschichte, Mathe und Erdkunde

Was hat dich zur Politik gebracht?

Da in meiner Familie oft und gerne politische Themen diskutiert und Ansichten ausgetauscht werden, habe ich mir gedacht, warum nur darüber reden? Wenn ich was verändern will, dann geht es nur über die aktive politische Beteiligung.

Warum die Piraten? Wie bist Du auf die Piraten gestoßen?

Das erste Mal sind mir die Piraten bei der Europawahl aufgefallen, sie gefielen mir auf Anhieb und ich sagte mir: Wenn die Piraten auch in unserer Region auftauchen sollten, dann trete ich ihnen bei.

Zu der Frage, warum die Piraten: Die Piraten sind eine Partei, die noch politisch offen ist und bei der man auch mitbestimmen kann ohne einen großen Namen zu haben. Mich hat bei den anderen Parteien aufgeregzt, dass es ein paar Leute an der Spitze gibt, die den anderen sagen, was sie machen sollen, z.B. bei Abstimmungen. Dies ist bei den Piraten noch nicht so und wird auch hoffentlich in Zukunft nicht der Fall sein.

Ist Politik für Dich ein möglicher Job?

Die Politik als Job ist für mich seit meinem 14. Lebensjahr nicht nur eine Möglichkeit, sondern ein Traum, den ich mir, mit der Hilfe der Wähler, erfüllen möchte. Dabei geht es mir aber nicht um das Geld, sondern um die Möglichkeit etwas zu verändern.

Was sagt Deine Familie dazu, dass Du bei den Piraten bist und jetzt sogar Direktkandidat?

Meine Familie hat sich für mich gefreut, dass ich bei den Piraten eingetreten und auch gleich so erfolgreich bin.

Wie ist Deine Wahl zum Direktkandidaten verlaufen? Warst Du aufgeregzt und wie konntest Du Dich gegen Deine Konkurrenten durchsetzen?

Anfangs war ich aufgeregzt, da ich das Kandidatengrillen noch nie gemacht habe, aber da ich normalerweise eine Person bin, die ruhig bleibt, sagte ich mir: Wenn es nichts wird, ist es auch nicht schlimm. Ich habe nichts zu verlieren, im Gegenteil, wenn ich die Wahl nicht gewinne, dann habe ich wenigstens etwas an Erfahrung gewonnen. Als die Fragerunde dann begann, war die Nervosität nach zwei bis drei Fragen weg. Ich antwortete einfach, was mein Bauch mir sagte. Ich glaube, dass meine Art und Weise, wie ich mit anderen umgehe, und meine Jugend mir halfen, mich gegen die Konkurrenten durch zu setzen.

Hast Du Kontakte zu anderen jugendlichen Politikern hier im Kreis?

Da die Jungpolitiker in Holzminden rar sind, hatte ich

noch nicht das Vergnügen, einen zu treffen. Aber ich versuche, den Jugendlichen als Vorbild voran zu gehen, um das politische Interesse junger Menschen wieder zu wecken. Wenn mehrere sich dafür entscheiden, Politiker zu werden, dann steigt die Wahrscheinlichkeit, einen zu treffen.

Wie reagiert Dein Freundeskreis auf Deine politischen Aktivitäten?

Meine Freunde freuen sich für mich, sie ermutigen mich immer wieder und auf ihre Unterstützung kann ich auch zählen. Die finden es natürlich auch toll, dass sie einen kennen, der sich politisch engagiert. Manchmal sagen sie auch Dinge wie Semi for President, aber so weit bin ich noch nicht. ;-)

Bist Du noch in anderen Organisationen aktiv?

Ich war bei der Bürgerinitiative Campe11 bis sich die Situation des Campe-Umzuges änderte und der Architektenwettbewerb ausgerufen wurde.

Wirst Du bei den nächsten Kommunalwahlen in HOL für die Piraten antreten?

Das müssen die Parteimitglieder dann entscheiden, wenn es so weit ist. Es könnten bis dahin ja noch andere in die Partei eintreten, die vielleicht besser für die Region sind als ich, aber ich wäre natürlich bereit, für die Piraten bei den nächsten Kommunalwahlen anzutreten.

Willst Du in Holzminden bleiben?

Ich weiß noch gar nicht, wie lange ich in Holzminden bleibe. Die Region ist sehr schön, aber es gibt nur begrenzte Möglichkeiten hier zu studieren. Falls ich wegziehe, würde ich aber dennoch weiter bei den Piraten mitwirken und wenn es etwas weiter weg ist, werde ich versuchen, den Kontakt zu den Piraten Holzminden zu erhalten. Denn Holzminden ist meine Heimat und die möchte man ja nicht vergessen. ■

Aktuelle Stellenausschreibungen

Arbeite verbindlich im Landesverband mit und besetze eine Stelle

Ausschreibung für die Stelle eines Ticketbeauftragten

Der Landesvorstand schreibt, zur Verbesserung der Kommunikation mit dem Vorstand, die Stelle eines Ticketbeauftragten auf ehrenamtlicher Basis aus. [Weiterlesen](#)

Ausschreibung für die Stelle eines Datenschutzassistent(w/m)

Der Landesverband Niedersachsen der Piratenpartei Deutschland sucht einen ehrenamtlich tätigen Datenschutzassistent(w/m). [Weiterlesen](#)

Aus dem Landesverband

Das Wichtigste für Niedersachsen

Libyen auf dem Weg in die Demokratie

Wie gestern bekannt wurde, werden in Libyen am 07. Juli die ersten freien demokratischen Wahlen stattfinden. Ca. 80% der wahlberechtigten Libyer ließen sich bislang als Wähler registrieren. 4.000 Libyer kandidieren für ein Amt - über Parteien, Listen oder als unabhängige

Kandidaten. »Die PIRATEN wünschen dem Libyschen Volk Kraft und Erfolg für einen friedlichen Weg zu einem demokratischen Staat« begeistert sich Thomas Gaul, Internationaler Koordinator der Piratenpartei Deutschland »Demokratie ist ein steiniger, aber lohnender Weg und es macht Mut zu sehen, wie der Aufbau eines demokrati-

schen Rechtssystems voran geht.« Die freien Wahlen sind durch den Sturz des Gadaffi-Regimes im Oktober 2011 ermöglicht worden. [Weiterlesen](#)

Piratenpartei Niedersachsen ruft zum Protest gegen ACTA auf

Die Piratenpartei unterstützt den dritten europaweiten Aktionstag gegen das Handelsabkommen ACTA am 9. Juni 2012 und ruft im Rahmen eines europaweiten Aktionstages zur Teilnahme an Demonstrationen in Niedersachsen auf. [1] Demonstrationen sind in Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Leer geplant. [2] [Weiterlesen](#)

Piraten fordern Ablehnung der Vorratsdatenspeicherung in Bund und Ländern

Die Piratenpartei macht sich auf Landes- und Bundesebene für die Ablehnung der Vorratsdatenspeicherung stark. Anlass ist die Klage der EU-Kommission gegen Deutschland vom 31. Mai 2012 vor dem Europäischen Gerichtshof wegen der Nichtumsetzung der Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung. In Schleswig-Holstein zeigen sich bereits erste Erfolge der Arbeit der PIRATEN. [Weiterlesen](#)

Sommercamp der Jungen Piraten

Wie schon in den letzten beiden Jahren findet auch 2012 mit dem JuPi-Camp wieder ein Sommercamp der Jungen

Aus den Gliederungen

Das Wichtigste aus unseren Verbänden

Kreisverband Nienburg gegründet

Die weißen Bereiche auf der Karte der piratenkreisverbandslosen Gebiete in Niedersachsen sind wieder kleiner geworden. Am 1. Juni gründete sich in Nienburg/Weser der KV Nienburg. Vorsitzender des Verbandes ist der 17jährige [Dorian Spange](#). Ihn vertritt der 59jährige [Heinrich Rode](#) aus Marklohe. [Thomas Lust \(35\)](#) kümmert sich als Schatzmeister um die Finanzen. Die Gewählten und die drei weiteren Beisitzer des Vorstandes (Carsten Waetke, Michael Rademacher und Tim Klektau) sowie die Beisitzerin Martina Broscheit nahmen die Glückwünsche auch [per Twitter](#) entgegen.

500g Plutonium in Braunschweig - und die Verwaltung erzählt nichts.

Im Norden Braunschweigs arbeitet eine Firma unter anderem mit hochradioaktivem Material, hat aber laut eigener Aussage nichts mit Kernbrennstoffen zu tun. Verwunderung herrschte im Braunschweiger Rat, als in den veröffentlichten Transportgenehmigungen des Bundesamtes für Strahlenschutz 500g Plutonium abgehend von dieser Firma auftauchten.

Die Verwaltung wusste seit 1998 davon, hielt aber eine Mitteilung an die politischen Gremien nicht für nötig, da eine Sachentscheidung nicht notwendig war. Sie will auch

Piraten statt. [Weiterlesen](#)

Pirat in Deutschland kandidiert für das französische Parlament

Zu den Parlamentswahlen am 3. und 17. Juni können erstmals im Ausland lebende Franzosen eigene Kandidaten für die Nationalversammlung aufstellen und wählen. Für die französische Piratenpartei Parti Pirate [1] stellt sich die in Deutschland wohnende Isabelle Robins zur Wahl. Angesteckt und motiviert wurde die Lehrerin aus Wiesbaden von der Dynamik und dem Ideenreichtum der Piratenpartei Deutschland. Sie tritt mit ehrgeizigen Zielen an: Uneingeschränkte Kommunikation und klar definierte Bürgerrechte für die Nutzer der elektronischen Medien. »Nehmen wir die Roaming-Gebühren in Europa. Das sind altertümliche Kommunikationszölle, die einfach mal abgeschafft gehören. Wichtiger ist eine einheitliche Telefon- und Datengebühr für ganz Europa, und zwar sofort!«, kündigte Robins an. Außerdem will sie sich dafür einsetzen, dass das älteste und gefährlichste Atomkraftwerk an der deutsch-französischen Grenze in Fessenheim abgeschaltet wird. Weiterhin steht Isabelle Robin für eine neue... [Weiterlesen](#)

Interview mit Meinhart Ramaswamy

Unser Spitzenkandidat zur Landtagswahl 2013 gibt im Mai Newsletter einen Ausblick auf die Arbeit der Kandidaten [Weiterlesen](#)

Aus den Gliederungen

Das Wichtigste aus unseren Verbänden

in Zukunft politisch brisante Themen nicht von sich aus in die Politik geben.

Einen piratigen [Antrag](#), diesen Missstand zu beheben, hat die Braunschweiger Fraktion zur nächsten Ratssitzung gestellt. Ob sich im Rat für dieses selbstverständliche Anliegen eine Mehrheit findet, ist offen.

Oldenburger Piraten im Gespräch mit dem Landesvorstand

Am 30. Mai haben sich die Oldenburger Piraten sehr über den Besuch des 1. Landesvorsitzenden Andreas Neugebauer gefreut. In den unterschiedlichen Diskussionen ging es immer wieder um die Basisdemokratie, Mitmachmöglichkeiten und Transparenz im aktuellen Wahlkampf sowie um die Kommunikation zwischen den Gliederungen der Landesebene und den Basispiraten.

Andreas betonte, dass er sich dafür verantwortlich fühlt, dass die Gliederungen der Landesebene nicht nur handlungsfähig, sondern im ständigen Kontakt mit der Basis bleiben und die Piraten in Niedersachsen einen erfolgreichen Wahlkampf machen.

Er beantwortete viele konkrete Fragen zur Aufstellung und Anfechtung der Landesliste sowie der Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen auf der Landesebene mit

der Basis. In einigen Punkten ist man allerdings zu unterschiedlichen Bewertungen gekommen.

Neben den Oldenburgern bedauern auch weitere Piraten die derzeitige Kommunikation einiger Parteigremien. Dabei ging es nicht nur um das neue Design und die inhaltliche Ausrichtung der Wahlkampfplakate, sondern auch um die Leitung und Arbeitsweise bei der Listenaufstellung. Hingegen gab es einstimmige Unterstützung für den

Vorschlag von Clemens John, eine Servicegruppe einzurichten, die den Landesvorstand von zahlreichen Routineaufgaben entlasten soll. Ideen in dieser Richtung werden in den kommenden Wochen konkretisiert und abgestimmt. Von dem Gespräch gibt es im Rahmen der Hauptversammlung eine Aufzeichnung die bei Interesse [hier](#) nachgehört werden kann.

Aus den Arbeitsgemeinschaften

Informationen aus unseren Arbeitsgemeinschaften

AG Bildung

Am 05.06.12 hat sich die AG Bildung erneut zu einer Telefonkonferenz zusammen gefunden. Unter anderem gab eine Grundsatzdiskussion zu der Form der Gesamtschule und der Regelschule. Die neuen Aspekte die sich daraus ergeben haben, werden mit in das derzeit schon sehr gut ausgearbeitet Schulkonzept fließen. In dem Konzept werden Eckpunkte wie Chancengerechtigkeit, Schuldauer/Schulpflicht und verschiedene Schularten diffiniert. Zusätzlich macht man sich auch Gedanken über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Auch der Punkt Lehrmittel unter freien Lizenzen taucht in der Diskussion immer wieder auf. Ein Ziel soll es sein, dass an Bildungseinrichtungen vermehrt Lehrmittel mit freien Lizenzen und kostenlosen Online-Angeboten verwendet werden. Das trägt nicht nur zur Kostensenkung und Aktualität bei, sondern auch dazu, dass die Lehrmittel von den Lehrenden nach Bedarf erweitert und verändert werden können. Zudem soll auch der Einsatz von freier Software an Schulen gefördert werden. Die AG Bildung hat noch einmal herausgestellt wie wichtig Bildung ist, "Sie versetzt uns in die Lage, Herausforderungen zu meistern, Problemlösungen zu finden und wenn nötig den Kurs zu ändern. Wer die Bildung vernachlässigt, zerstört die Grundlage, auf der unsere Gesellschaft aufgebaut ist." Wenn ihr in der AG mitarbeiten findet ihr [hier](#) die richtigen Infos.

AG Energiepolitik

Rund 15 Piraten aus ganz Niedersachsen trafen sich am 1. Juni in Hannover zur Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft Energiepolitik. Im Mittelpunkt der Arbeit soll zunächst das Entwickeln energiepolitischer Positionen für den kommenden Landtagswahlkampf und Anträge zum Wahlprogramm stehen. Ausgangspunkt bildet das im Januar dieses Jahres vorgestellte Energiekonzept des Landes. Neben den unterschiedlichen Formen regenerativer Energien stehen unter anderem die Themen dezentrale Energieversorgung, Fracking und Stromtransport im Fokus. Ihre Position zur Atomenergie haben die Piraten längst festgelegt: Sie wird abgelehnt. „Weil Politik bei uns

für und mit Menschen gemacht wird, ist auch der Besuch bei Bürgerinitiativen und Interessenvertretungen geplant. Zudem ist jeder Interessierte eingeladen, an unseren Sitzungen teilzunehmen und mitzuwirken“ sagt Hartmut Stender, einer der Koordinatoren der AG. Die Treffen sollen alle 14 Tage an wechselnden Orten in Niedersachsen stattfinden. (Verfasser: PresseTeam RV Hannover)

AG Analyse

Die Servicegruppe Analyse hat sich zum Ziel gesetzt, die Wahlprogramme der politischen Mitbewerber auszuwerten, zu analysieren und Schwachstellen aufzudecken um somit den Kandidaten der Piraten Informationen an die Hand zu geben, die im täglichen Wahlkampf hilfreich sein könnten. Mehr Infos findet ihr auf der [Wiki-Seite](#)

AG Verkehr

Im Mai traf sich die AG zu einer erneuten Telefonkonferenz um die inhaltlichen Positionen weiter auszubauen. Die AG Verkehr Niedersachsen Bremen ist eine Landesverbandsübergreifende AG, die sich mit den Themen Infrastruktur und Verkehr auseinandersetzt. Auf der Tagesordnung stand eine Präsentation der BI Transit Weserbergland (bi-transit-weserbergland@t-online.de). Hierbei ging es erstmal darum, ein grundsätzliches Verständnis für Bahnroutes zu vermitteln. Außerdem sprach man über die bisherige Planungen der Strecke und in wie weit der Lärmschutz mit einbezogen wird. Die Bürgerinitiative kam zu dem Schluss, dass die Vorkehrungen für den Lärmschutz nicht realistisch sind und das dort noch dringender Handlungsbedarf besteht. Ein sehr wichtiges Thema ist weiterhin der fahrscheinlose ÖPNV. Auch hier gibt es schon Piraten die sich dazu Gedanken gemacht haben. Torben Friedrich aus Hameln-Pyrmont und auch Martina Pöser aus Bremen haben zwei Beispielrechnungen vorgestellt. Momentan arbeitet die AG daran, wie dieses Modell am besten umgesetzt werden kann. Das nächste Treffen der AG findet vorraussichtlich im statt. Weiter Infos findet ihr [hier](#).

Twitter

Die wichtigsten 3 Tweets

13.06. 07:06 Uhr PiratenNDS:

RT @Piratenpartei: Hamburg gibt sich heute als erstes Bundesland ein Transparenzgesetz <http://t.co/eFO0IKZK> #PIRATEN wirken (78 retweets)

pacta! #fb (56 retweets)

09.06. 08:06 Uhr PiratenNDS:

RT @Stopp_ACTA: #ACTA muss weg! Kommt heute alle zur Demo in Eurer Nähe: <http://t.co/QftVrEyA> #sto-

08.06. 11:06 Uhr PiratenNDS:

RT @Stopp_ACTA: Wisst Ihr noch? Wir sind das Internet, wir können auch offline. Gilt das immer noch? Wir brauchen jd. von Euch! http:/ ... (52 retweets)

Wiki

Neue Wikiseiten in Niedersachsen

- 16.06.2012 [NDS:Wardenburg](#)
- 16.06.2012 [NDS:Grossenketten](#)
- 16.06.2012 [NDS:Wildeshausen](#)
- 16.06.2012 [NDS:Harpstedt](#)
- 16.06.2012 [NDS:Doetlingen](#)
- 16.06.2012 [NDS:Hatten](#)
- 16.06.2012 [NDS:Hude](#)
- 14.06.2012 [NDS:Neustadt](#)
- 14.06.2012 [NDS:Wunstorf](#)
- 04.06.2012 [NDS:Brake](#)
- 04.06.2012 [NDS:Marina](#)
- 01.06.2012 [NDS:Wiesmoor](#)

- 31.05.2012 [NDS:Test](#)
- 29.05.2012 [NDS:AG Wahlprüfsteine](#)
- 26.05.2012 [NDS:StammtischKontaktListevCardEx...](#)
- 22.05.2012 [NDS:2012-05-16 - Protokoll Stammt...](#)
- 21.05.2012 [NDS:KoordinatorenListevCardExport](#)
- 17.05.2012 [NDS:Vorlage UU LTW13 Alle Kreise](#)
- 17.05.2012 [NDS:Vorlage UU LTW13 Liste](#)
- 12.05.2012 [NDS:Bad Rothenfelde](#)
- 11.05.2012 [NDS:SG Analyse](#)
- 09.05.2012 [NDS:AG Wissenschaftspolitik](#)
- 03.05.2012 [NDS:2012-05-03 - Protokoll Stammt...](#)

Kommende Termine

Das wird diesen Monat wichtig

- 01.06. 18:00: [Stammtisch Hannover-Süd](#)
- 01.06. 18:00:
KickOff-Meeting Nds-AG-Energiepolitik (VFV Hainholz, Helmkestr. 5 C, 30165 Hannover)
- 01.06. 19:00: [Stammtisch Nienburg](#)
- 01.06. 20:00: [Stammtisch Lüneburg](#)
- 03.06. 18:30: [Stammtisch Hameln](#)
- 04.06. 19:00: [Stammtisch Wolfenbüttel](#)
- 04.06. 21:00: [Stammtisch Clausthal-Zellerfeld](#)
- 05.06. 17:30: [Stammtisch Hildesheim](#)
- 05.06. 19:00: [Stammtisch Braunschweig](#)
- 05.06. 19:00: [Stammtisch Hannover-Nord](#)
- 05.06. 19:00: [Stammtisch Lehrte](#)
- 06.06. 18:00: [Stammtisch Hannover-West](#)
- 06.06. 19:00: [Stammtisch Stade](#)
- 06.06. 19:00: [Vorstand Telko Landesvorstand](#)
- 06.06. 19:00: [Stammtisch Wennigsen](#)
- 06.06. 21:00: [Stammtisch Oldenburg](#)
- 07.06. 18:30: [Stammtisch Hameln](#)
- 07.06. 19:00: [Stammtisch Hannover](#)
- 07.06. 19:15: [Stammtisch Wilhelmshaven](#)
- 07.06. 19:30: [Stammtisch Gifhorn](#)
- 08.06. 18:00: [Stammtisch Neustadt/Rbge.](#)
- 09.06. 15:00:
Anti-ACTA Demo in Hannover (Klagesmarkt, Hannover)
- 10.06. 15:00:

- Aufstellungsversammlung WK 64 (Airfield Hotel & Restaurant, Otto-Lilienthal-Str. 23 in 27777 Ganderkesee)
- 11.06. 20:00: [Stammtisch Buchholz](#)
- 11.06. 20:00: [Stammtisch Peine](#)
- 11.06. 20:00: [Stammtisch Burgwedel](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Braunschweig](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Hildesheim](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Friesland](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Springe](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Hannover-Nord](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Lehrte](#)
- 12.06. 19:00: [Stammtisch Garbsen](#)
- 13.06. 18:00: [Stammtisch Hannover-West](#)
- 13.06. 19:00: [Vorstand Telko Landesvorstand](#)
- 13.06. 19:30: [Stammtisch Celle](#)
- 13.06. 19:30: [Stammtisch Stammtisch Leer](#)
- 13.06. 21:00: [Stammtisch Oldenburg](#)
- 14.06. 19:00: [Stammtisch Hannover](#)
- 14.06. 19:00: [Stammtisch Nordhorn](#)
- 14.06. 19:30: [Stammtisch Gifhorn](#)
- 15.06. 18:00: [Stammtisch Hannover-Süd](#)
- 15.06. 19:00: [Stammtisch Nienburg](#)
- 16.06. 10:00:
Infostand in Georgsmarienhütte (49124 Georgsmarienhütte, Am Rathaus)
- 17.06. 08:00:

- Infostand auf der Automeile in Hornburg (Burghof Schloßbergstr. 33 D-38315 Hornburg)
- 17.06. 18:30: Stammtisch Hameln
 - 18.06. 19:00: Stammtisch Salzgitter
 - 18.06. 21:00: Stammtisch Clausthal-Zellerfeld
 - 19.06. 17:30: Stammtisch Hildesheim
 - 19.06. 19:00: Stammtisch Braunschweig
 - 19.06. 19:00: Stammtisch Hannover-Nord
 - 19.06. 19:00: Stammtisch Lehrte
 - 20.06. 18:00: Stammtisch Hannover-West
 - 20.06. 19:00: Vorstand Telko Landesvorstand
 - 20.06. 19:00: Stammtisch Wennigsen
 - 20.06. 19:00:
Vortrag über Gasförderung (Gasthaus Plengemeyer, Glandorfer Str. 27, 49196 Bad Laer)
 - 20.06. 20:00: Stammtisch Lüneburg
 - 20.06. 20:00: Stammtisch Tostedt
 - 20.06. 21:00: Stammtisch Oldenburg
 - 21.06. 18:30: Stammtisch Hameln
 - 21.06. 19:00: Stammtisch Hannover
 - 21.06. 19:15: Stammtisch Wilhelmshaven
 - 21.06. 19:30: Stammtisch Gifhorn
 - 21.06. 20:00: Stammtisch Delmenhorst
 - 22.06. 18:00: Stammtisch Neustadt/Rbge.
 - 25.06. 20:00: Stammtisch Peine
 - 26.06. 19:00: Stammtisch Braunschweig
 - 26.06. 19:00: Stammtisch Hildesheim
 - 26.06. 19:00: Stammtisch Hannover-Nord
 - 26.06. 19:00: Stammtisch Lehrte
 - 27.06. 18:00: Stammtisch Hannover-West
 - 27.06. 19:00: Vorstand Telko Landesvorstand
 - 27.06. 19:30: Stammtisch Celle
 - 27.06. 20:00: Stammtisch Töster Piratentreff
 - 27.06. 21:00: Stammtisch Oldenburg

- 28.06. 19:00: Stammtisch Hannover
- 28.06. 19:00: Stammtisch Nordhorn
- 28.06. 19:30: Stammtisch Gifhorn
- 29.06. 18:00: Stammtisch Hannover-Süd
- 29.06. 19:00: Stammtisch Nienburg

Die Newsletter Redaktion

Für den Newsletter schreiben und stellen Material zusammen:

- Einleitung: Katharina Nocun, Osnabrück
- Leitartikel: Karl-Heinz Withus, Garbsen
- Landesverband: Clemens John, Oldenburg
- Gliederungen: Andreas Schelper, Göttingen
- Arbeitsgemeinschaften: Jessica ter Veer, Osnabrück
- Lektorat: Matthias Christian Lange, Braunschweig
- Lektorat: Susann Flegel, Peine
- Versand: Max Rother, Peine

Wichtige Informationen und Impressum

V. i. S. d. P. ist: Andreas Neugebauer, Bahnhofsallee 25 in 31134 Hildesheim als Vorsitzender der [Piraten Niedersachsen](#). Alle Informationen zum Abonnieren des Newsletters oder zum Mitmachen finden sich auf der [Wikiseite der NDS AG Newsletter](#). Wir suchen ständig Leute, die mitmachen wollen sowie aktuelle Nachrichten aus dem Landesverband Niedersachsen. Material für den Juli Newsletter kann bis zum 07. Juli 2012 in [diesem Pad](#) eingestellt werden. Bei falschen Terminen sende eine Nachricht mit dem richtigen Termin an: redaktion@piraten-nds.de. Der Newsletter ist eine Produktion der Piratenpartei Niedersachsen und steht unter [Creative Commons Namensnennung \(CC-BY\)](#) sofern nicht anders angegeben.